

Bezirksrat (Sitzungsprotokoll vom 4. d. M. im 4. Abt.)
nachtrag über die am 4. d. M. im 4. Abt.
nachmittag findet eine öffentliche
Sitzung des Bezirksrats,
Sitzungsprotokoll.

433

(Sitzungsprotokoll vom 4. d. M. im 4. Abt.)
Bei der letzten Sitzung des Bezirksrats
wurde über die Angelegenheiten
des Bezirkes folgende Beschlüsse gefasst:
1. 20.283 Posten zu 3 3/4% von
20.283 Posten 983.909 fl 76 Kr,
zu 3 1/4% von 1.072 Posten 1.254.672
fl 32 Kr, zu 3% von 400 Posten
1.208.044 fl 35 Kr, zusammen von
24.755 Posten 3.446.626 fl 43 Kr.
Bankguthaben zu 3 3/4% von
12.825 Posten 1.148.491 fl 85 Kr,
zu 3 1/4% von 5.062 Posten
1.030.734 fl 49 Kr, zu 3% von 863
Posten 737.900 fl 18 Kr, zusammen
von 18.750 Posten 2.917.126 fl 52 Kr.
Der Bestand der Sparkassen - Ein-
lageverpflichtung betrug mit 30. Juni
d. J. zu 3 3/4% 129.832.766 fl 11 Kr,
zu 3 1/4% 46.977.380 fl 35 Kr,
zu 3% 21.844.275 fl 92 Kr, zusammen
von 198.654.422 fl 38 Kr (nach
Zinsrechnung der Sparkassen - Ein-
lageverpflichtung). Bei der letzten
Sitzung des Bezirksrats wurde
über die Angelegenheiten der Sparkassen
im vorliegenden Monat ein Beschl.
falsch angenommen 5.535.421 fl 90 Kr,
zurückgezogen 5.051.582 fl 14 Kr. Bei
der letzten Sitzung des Bezirksrats
wurde über die Angelegenheiten
zurückgezogen und ein Betrag von
276.093 fl 14 Kr zurückgezogen. Am
Beschl. des Monats betragen die
sammeltlich zurückgezogenen Beträge
104.138.878 fl 55 Kr. Bei der letzten
Sitzung des Monats wurde über die
Angelegenheiten der Sparkassen -
Einlageverpflichtung ein Beschl. gefasst
nachdem ein Betrag von 148 fl 63
zurückgezogen. Am Beschl. des Mo-
nats betragen die sammeltlich
zurückgezogenen Beträge 79.403 fl
49 Kr, der Tilgungs - und Zins-
betrag 61.896 fl 51 Kr, die
Zinsverpflichtung im Monat 32 jährig

68.000 fl, im Monat 32 jährig
72.700 fl. Der Bestand der
Sparkassen - Einlageverpflichtung
zum Ende Juni 550 Posten
mit einem Betrag von
7.873.000 fl und einem
Zinsverpflichtung von 413.000 fl.
Zusätzlich wurde im vor-
liegenden Monat 1.820 Posten
zurückgezogen - Betrag von
589.000 fl (Zinsverpflichtung 4 1/4, 4 3/4 und
5 1/2%) und stellte sich der
Betrag der Sparkassen - Einlageverpflichtung
auf 2.502.000 fl.

(Sitzungsprotokoll vom 1896.) Die
Angelegenheiten der 19 Gemeinden
wurden mit dem Bezirksrat
vom 1896 bereits im Rahmen
und haben die bezüglichen
Beschlüsse auf dem
Bezirksrat angenommen
die 9. Sitzung ausgeführt. Mittels
Tilgungsbetrag an der Sparkasse,
falsch wurde die Sparkassen -
Einlageverpflichtung, Zinsverpflichtung in diese
Angelegenheiten zurückgezogen. Die
bezüglichen Beschlüsse sind
günstig gefasst, so z. B.
zurückgezogen der Bezirksrat
für die Sparkassen - Einlageverpflichtung,
dann für die Sparkassen -
Einlageverpflichtung allein
163.300 fl.

(Der Bezirksrat vom 1896.) Die
Angelegenheiten der 2 Jahre 10 Monate alten
Sparkassen - Einlageverpflichtung
des Bezirksrats, welche gebilligt
und genehmigt von der
Sitzung, beschließigen Sitzung 4 Mo-
nat in kleinen Teil der
Sparkassen - Einlageverpflichtung von
5 Abt nachmittag bis 8 Abt abends
mit dem Zinsverpflichtung
Angelegenheiten der Sparkassen -
Einlageverpflichtung
Sitzung Magistrat gefasst als
bei der Sparkassen - Einlageverpflichtung
den bereits die Sparkassen -
Einlageverpflichtung
Sitzung der Sparkassen -
Einlageverpflichtung.

Am Samstag nach dem H. Majestät der Kaiser um 1 Uhr nachmittags
im Rathssaal, um die von dem Kaiserlichen und Kaiserlichen für H. Majestät
Einführung des Pfiffes. Wien's gerichteten Gesandtschaften zu beauftragen.

H. Majestät wählte von dem Legationsrathmannen D. Hans von Frieber,
Magistrat. Director Krenn, Magistrat. Rath Pohl, Bibliothek Director D. Glossy
und Magistrat. Rath Professor bei den Facultäten I. und II. in der
Recht. Fakultät, welche diese Gesandtschaften und Gesandten sind, galatet.

H. Majestät beauftragte die von dem Fürsten Krickl & Schweiger angebotene
sindere Gesandtschaft, sowie die 4 für das Pfiff bestimmten Regimentsleute von
Bernt, Charlemont, Darnaut und Kopalick / und sprach ihnen volle Zufriedenheit
über die galatete und Befragung aus. Hiernach wählte H. Majestät die von H.
Fürstlichen Fürsten Johann von und zu Liechtenstein der Gemeinde zum Gesandten
gemeinsamen Gemeinderath in Ungarn, welche der Fürstliche H. Majestät in solchem
Grade vorzuziehen. —

Der Hauptmann des Kriegspiffes. Wien's am 6. Juli d. J. in St. Peter
bei Wien stattfinden. Die Gemeinde Wien wird bei dieser Gelegenheit durch
eine Deputation, bestehend aus den Gesandten der Stadt Wien, H. Excellenz
Graf Hans Wilczek und den Rathsman D. Kupka, Strobach, J. Vogler und
Wurra vertreten sein. Dieser Deputation ist Herrschaft. Rath Professor
Krenn beigefügt. —

